

Registrieren Sie sich oder melden Sie sich an, um Artikel auf tagblatt.ch lesen zu können.

Die Bischofszellerin Bettina Salzmann traf Magdalena Martullo-Blocher

Bettina Salzmann hatte die Gelegenheit, an einem Podium in Chur mit Nationalrätin und Ems-Chemie-Chefin Magdalena Martullo-Blocher zu diskutieren.

Cyrtli Riegger
12.9.2018, 14:05 Uhr



Bettina Salzmann schloss im vergangenen Sommer ihre kaufmännische Lehre im Davoser Hotel Sunstar mit einer hervorragenden Leistung ab. Anlässlich der kürzlichen Verleihung des nationalen Bildungspreises durch die Hans-Huber-Stiftung und die Stiftung FH Schweiz beleuchtete die Bischofszellerin im Gespräch mit Claudia Züllig-Landolt, ihrer Berufsschullehrerin, und Magdalena Martullo-Blocher einige Vorteile der Berufsbildung in der Schweiz.

Der Traum vom eigenen Hotel

Bettina Salzmann erzählte, wie sie gelernt hatte, das Wohl der Gäste im Fokus zu behalten, und dass sie in den Begegnungen viel für ihren Berufsweg gelernt habe. «Die Lehre ist für mich ein praktischer und wertvoller Einstieg ins Berufsleben gewesen, nachdem ich eigentlich zuerst eine weiterführende Schule absolvieren wollte», berichtete Salzmann.

Sie habe ihre Sozialkompetenz festigen können und sehr schnell gespürt, dass sie sich in Bereichen der Personal-, Kommunikations- und Führungsfragen weiterentwickeln möchte, erklärte Bettina Salzmann. Die junge Berufsfrau äusserte während des Podiumsgesprächs ein ambitioniertes Ziel: Sie kann es sich gut vorstellen, dereinst ein eigenes Hotel zu führen.

MEISTGELESEN IN DER RUBRIK

Pachtzins zu hoch, Strassen wie ausgestorben: Die gescheiterten Inhaber der Konditorei Köpfer rechnen nach dem Konkurs mit Romanshorn ab

Jana Grütter / 21.8.2018, 09:00 Uhr

Er trat vor Weinfelder Lokal auf sein Opfer ein «so wie man einen Fussball kickt» – jetzt muss der Täter ins Gefängnis

Berbers Hattlich / 21.8.2018, 04:30 Uhr

In Tägerwilen werden Panzer gebaut

Wesley O'Driscoll / 18.8.2018, 14:00 Uhr

